

Case Report

9/2017

2	Impressum	10	Fall 3: Schnelle Wirkung von Ivermectin 10 mg/g Creme bei exazerbierter Rosazea
3	Editorial	12	Fall 4: Rosazea mit ausgeprägter Demodex-Folikulitis: deutliche Besserung mit Ivermectin 10 mg/g Creme innerhalb von 4 Wochen
4	Symptomorientiertes Vorgehen mit Ivermectin 10 mg/g Creme und Brimonidin 3 mg/g Gel	14	„Ein Leben ohne Rosazea wäre toll“ Wie eine Patientin die Krankheit erlebt
6	Fall 1: 67-jährige Patientin mit schwerer Symptomatik spricht gut auf Ivermectin und Brimonidin an	15	Literatur
8	Fall 2: Anhaltender Therapieerfolg mit Ivermectin 10 mg/g Creme bei einer langjährig vorbehandelten Patientin		

Editorial

Die Rosazea ist eine der häufigsten Dermatosen im Erwachsenenalter und gekennzeichnet durch einen chronischen, schubhaften Verlauf mit unterschiedlicher Krankheitsausprägung und klinisch heterogenem Erscheinungsbild. Aufgrund des hauptsächlichlichen Vorkommens im Gesicht empfinden viele Betroffene die Erkrankung als entstellend und stigmatisierend, was mit einer erheblichen Einschränkung der Lebensqualität verbunden ist. Vor diesem Hintergrund sind eine frühzeitige Diagnosestellung und die Einleitung einer adäquaten, symptomorientierten Behandlung essenziell.

Mit einem stimmigen Rosazea-Management kann die Krankheit i. d. R. gut kontrolliert werden. Bei Patienten mit erythematöser und leichter bis schwerer papulopustulöser Rosazea sind topische Präparate die geeignete Erstlinientherapie. Da Überlappungen beider Beschwerdebilder im klinischen Alltag die Regel sind, sollte die medikamentöse Therapie auf die individuellen Symptome zugeschnitten werden; auch eine Kombinationstherapie kann erforderlich sein.

Brimonidin 3 mg/g Gel ist in Deutschland die einzige zugelassene Therapie für die symptomatische Behandlung des Rosazea-Gesichtserythem bei Erwachsenen. Bei papulopustulöser Rosazea hat sich Ivermectin 10 mg/g Creme bewährt. Die nachfolgenden Fallbeispiele veranschaulichen die Anwendungsmöglichkeiten dieser beiden modernen Rosazea-Medikamente. Patienten können damit eine rasche Linderung ihrer Beschwerden erfahren. Was es heißt, mit einer chronischen Erkrankung im Gesicht leben zu müssen, wird von einer Betroffenen sehr anschaulich geschildert. Aus der Praxis für die Praxis – wir hoffen Ihnen hiermit hilfreiche Tipps für die Behandlung von Patienten mit Rosazea geben zu können.

Professor Dr. Martin Schaller, Tübingen